

DIVERSITÄT

VIELFALT UND CHANCENGLEICHHEIT

Vorbemerkung

Mit der Unterzeichnung der „Charta der Vielfalt“ hat sich familie redlich 2021 öffentlich zu gelebter Vielfalt und Wertschätzung ebendieser bekannt. Die Berücksichtigung des zugrundeliegenden Gleichbehandlungsgrundsatzes findet sowohl im Umgang mit Kolleg:innen, als auch mit Kund:innen, Partner:innen, Dienstleister:innen und bei der Einstellung, Beförderung oder Entlassung von Mitarbeiter:innen Anwendung.

Zielsetzung

In Ergänzung zu den Leitlinien der Charta der Vielfalt verpflichtet sich familie redlich,

- das **Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG)** vollumfänglich zu beachten,
- eine **chancengerechte Tarifstruktur** (Gleichbehandlung von Mitarbeitenden aller Geschlechter) zu etablieren und
- unter Berücksichtigung individueller Qualifikationen und Verantwortungsbereiche **Entgeltgleichheit zwischen allen Geschlechtern** anzustreben.

Um die Einhaltung dieser bereits im Agenturalltag gelebten Grundsätze zu überprüfen, sollen folgende Maßnahmen umgesetzt werden:¹

Bis Ende 2023:

- Ermittlung des agenturinternen Gender-Pay-Gaps
- Themenmonitoring und -auswertung durch die Vertrauenspersonen
- Veröffentlichung eines Diversity-Berichts gem. der Vorgaben der „Charta der Vielfalt“

Bis Ende 2024:

- Erarbeitung eines Diversity&Inclusion-Strategieansatzes in Zusammenarbeit mit der Diversity-Gruppe

¹ Die Aufzählung ist nicht abschließend und unterliegt einem dynamischen (Weiter-)Entwicklungsprozess.

Verantwortung

Miriam Ahmed, Verantwortliche für Diversity-Themen, Personalmanagement-Beauftragte und Mitglied des Vorstands, zeichnet für die Einhaltung dieser Selbstverpflichtung sowie der hiermit verbundenen Maßnahmen im Geschäftsalltag verantwortlich. Unterstützt wird sie hierbei von der Diversity-Gruppe und den Vertrauenspersonen und der Nachhaltigkeitsbeauftragten.

Darüber hinaus unterstützen alle Mitglieder des Vorstands sowie der Geschäftsführung die formulierte Selbstverpflichtung.

Berlin, 16. Januar 2023

